



GENERATIVE ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Psychodynamische Veränderungskompetenz in
Führung und Beratung

–

Fortbildung in vier Modulen
mit Lehrberatung

Beginn: 3. - 5. November 2023

VERANSTALTER:

INSCAPE GGBH, KÖLN
WWW.INSCAPE-INTERNATIONAL.DE

FORTBILDUNGSLEITUNG:

DR. ULLRICH BEUMER, KÖLN
SILKE FACILIDES, HAMBURG

inscape

1. IDEE

Jede Organisation ist großen und kleinen Veränderungen unterworfen und Geschwindigkeit und Umfang solcher Veränderungen werden weiterhin eher zu- als abnehmen. Der Wandel erfordert die Fähigkeit von Führungskräften und Organisationsberater*innen, mögliche neue Wege zu erkennen und die notwendigen Schritte zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Generativität ist eine Haltung der Ermöglichung solcher Veränderungsprozesse. Sie ist eine unabdingbare Qualität der Beziehung zwischen Altem und Neuem, die in Umgestaltungsprozessen Neues erschafft und gleichzeitig ermöglicht, Altes und Vertrautes aufzugeben. Gesellschaften und Organisationen brauchen Generativität, um zu überleben.

Generative Organisationsentwicklung ist ein reflexives und handlungsorientiertes Beratungs- und Führungskonzept, um die markierenden Veränderungsphasen – die gewollten und ungewollten – im Lebenszyklus von Organisationen oder deren Teil-

systemen zu gestalten und zu meistern. Dies sind besonders die Stellen, an denen sich die Identität oder die Kultur einer Organisation wandeln.

Die **psychodynamische Kompetenz** besteht darin, sich diejenigen Kräfte zu vergegenwärtigen, die im Inneren und Äußeren mit und gegeneinander wirken und interagieren. Das Bewusstmachen dieser Kräfte in der generativen Organisations- und Kulturentwicklung eröffnet entscheidende, neue Handlungsspielräume und schöpferisches Potential.

Generatives Denken und Handeln speist sich aus den Wissenschaftsgebieten der Organisationstheorie, der Psychoanalyse, der Sozialpsychologie, der Systemtheorie und der Kreativitätsforschung.

In der Fortbildung werden praktische Fragestellungen der Beratung und Führung von Organisationen und der mit und in ihnen arbeitenden Menschen neu erfasst und anhand von konkreten Veränderungsprojekten der Teilnehmer bearbeitet.

WAS LERNEN SIE?

- Grundhaltungen und Kompetenzen für eine **generative Begleitung** als Berater*in oder Führungskraft von Organisationen bzw. deren Subsystemen und Teams
- **Generative Wahrnehmung** und Intuition in Organisationen, in Teams und bei sich selbst stärken
- **Räume der Reflexion und Transformation** für oft unbewusste Prozesse in Organisationen schaffen und gestalten
- **Denkmuster in Organisationen** aufdecken und durch Erfahrung in Handlungswissen wandeln
- **Generative Impulse** fördern und **kulturelle Kristallisationspunkte** ermöglichen
- **Innovationsfähigkeit und kreatives Denken** in Organisationen stärken
- **Konzepterstellung** für umfassende Veränderungsprojekte

Als Teilnehmer*in gewinnen Sie auch Zugang zu unserem internationalen Netzwerk und die Möglichkeit zur Erweiterung ihrer professionellen Kontakte.

2. FÜR WEN IST DIESE FORTBILDUNG?

- Interne und externe Berater*innen, Coaches und Supervisor*innen, die Veränderungsprozesse auf Organisationsebene begleiten oder vermehrt mit Gruppen arbeiten wollen
- Führungskräfte, die eine nachhaltige Kulturveränderung in Teams und im Unternehmen fördern wollen
- Personalentwickler*innen (HR), Projektmanager*innen und F&E/Innovationsteams, die in ihrer Rolle die Kompetenz zum Veränderungsmanagement nutzen möchten

3. AUSBILDUNGSSTRUKTUR UND ORT

ABLAUF

4 Ausbildungsmodule à 3 Tage, (Fr-So, insgesamt 12 Tage), 9 Stunden Lehrberatung.

MODUL 1: **03.-05. NOVEMBER 2023**

MODUL 2: **02.-04.FEBRUAR 2024**

MODUL 3: **26.-28.APRIL 2024**

MODUL 4: **07.-09.JUNI 2024**

ORT

Überwiegend in den Räumen von inscape, Köln.

Die Lehrberatungsgruppen können in Köln und Hamburg stattfinden und je nach Situation und Absprache auch online durchgeführt werden.

4. AUSBILDUNGSCURRICULUM – ÜBERSICHT ÜBER DIE 4 MODULE:

MODUL 1: ORGANISATIONEN VERSTEHEN UND GESTALTEN – DER GENERATIVE PROZESS

TERMIN: 3.- 5.NOVEMBER 2023

Der Einsatz digitaler Technologien verändert Unternehmen und Organisationen massiv und zwingt zu neuen Denk- und Handlungsweisen. Viele Unternehmen testen agile Arbeitsformen, lösen klassische Hierarchien auf, bauen interne Prozesse und Strukturen um und befinden sich deshalb in komplexen Wandlungsprozessen. Solche Veränderungen werden oft als Krise erlebt, in der sich das Leben der Organisation und der Einzelnen wie umgekrempelt anfühlt und alte Vor-

stellungen erschüttert werden. Eine Lebensphase in der Organisation wird beendet, etwas Neues entsteht. Gleiches wird auch bei den Führungskräften und Mitarbeiter*innen wachgerufen. Dabei werden historische Muster der Organisation und lebensgeschichtliche Erfahrungen der Einzelnen wiederbelebt. Ein solcher generativer Übergang ist gleichzeitig ein einzigartiger Wachstums- und Möglichkeitsraum für Neues, wenn er angemessen gestaltet und genutzt werden kann.

- Generativitätskonzept
- Veränderungsverständnis und Theorie der Veränderung (Theory U, kontinuierliche Selbsterneuerung, psychodynamisches Modell)
- Grundformat (und Interventionsebenen) generativer Organisationsentwicklung als Beratung zur Organisationskultur
- Die sechs Wirkfaktoren im Führungs- und Beratungsprozess
- Generativer Blick auf eigenes Veränderungsprojekt

MODUL 2: NEUES ENTSTEHEN LASSEN – DIE KREATIVE UNTERNEHMENSKULTUR

TERMIN: 2.– 4.FEBRUAR 2024

In der Organisationsentwicklung werden neue Ziele in den Blick genommen, die über das bisher Erreichte hinausgehen. Die Entwicklung und Konkretisierung einer Idee der Zukunft ist ein Kernstück der generativen Organisationsentwicklung. Das unternehmerische und innovative Denken wird gefördert.

- Psychodynamik des Wandels und der Kreativität
- Psychodynamische Methoden der Organisationsanalyse und erweiterte Wahrnehmung
- Genera – Kristallisationskerne des Neuen
- Entwicklung und Konkretisierung einer Idee der Zukunft als Kernstück generativer Organisationsentwicklung („Purpose Driven Organisations“, „Golden Circle - Find your Why“ etc.)

Dazu bedarf es weniger Tools, sondern vor allem der Schaffung eines kreativen Raums, eines „Transforming Space“, und Vertrauen in das Ungewisse. Die Teilnehmer*innen lernen, sich selbst in den Raum der Möglichkeiten zu bewegen und dort aktiv zu werden.

- Innere Logik von Emotionen und ihre kreative Kraft
- Großgruppenmethoden
- Unverfügbarkeit: Der Umgang mit dem Unplanbaren
- Integration der Beziehungsebene über Modelle und kreative Techniken

MODUL 3: WANDLUNGSERFAHRUNGEN ERMÖGLICHEN – DER TRANSFORMING SPACE

TERMIN: 26.– 28.APRIL 2024

Veränderungen sind immer hochemotionale Prozesse – beim Einzelnen, im Team oder in der Gesamtorganisation. In der generativen Organisationsentwicklung ist der Umgang mit Emotionen daher von enormer Bedeutung. Jede Veränderung weckt Ängste, Hoffnungen, Widerstände und führt zu Abwehrbewegungen.

- Psychodynamik - Emotionale Zustände in Wandlungsprozessen
- Lebenszyklen und ihre Krisen beim Einzelnen und im Leben der Organisation
- Umgang mit Abschied: Trauer, Angst, Wut und Hilflosigkeit im Veränderungsprozess

Abgewehrte Gefühle können ins System verschoben werden, sich bei den Betroffenen belastend auswirken und die Entstehung des Neuen behindern. Durch emotionales Selbstmanagement in der Rolle und einen gekonnten Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen entwickeln sich im Unternehmen neue Potentiale.

- Vergangenes würdigen, um Neugestaltung möglich zu machen
- Arbeit mit Glaubenssätzen der Organisation/ des Teams
- Generatives Führungsverständnis, Führung im Möglichkeitsraum

MODUL 4: TEAMPOTENTIALE AKTIVIEREN – DIE GENERATIVE TEAMENTWICKLUNG UND PERSÖNLICHE KONZEPTBILDUNG

TERMIN: 07.– 09. JUNI 2024

Teams werden immer heterogener, um die Komplexität der ihnen gestellten Aufgaben gemeinsam zu lösen. Die Arbeit in selbstorganisierten, dezentralen, generationenübergreifenden, multi-disziplinären und möglichst agilen Teams bildet in neueren Organisationskonzepten den Kern zukunftsfähiger Organisations-

- Teamentwicklung: Gruppenprozesse, Projektionen und Dynamiken im Team
- Unbewusste Beziehungsdynamiken und personale Muster im Rollenverhalten
- Störungen in Arbeitsbeziehungen diagnostizieren
- Zusammenspiel Teamkonflikte und Organisationsdynamiken

nen. Zahlreiche Studien zeigen, dass psychologische Sicherheit die Grundvoraussetzung für leistungsstarke und innovative Teams ist. Dafür müssen Konflikte und latente Zustände im Team bewusst gemacht werden, in dem der generative Berater sie erkennt und anspricht.

- Gemeinsame Sprache und Konfliktverständnis in heterogenen Teams
- Dialogkultur und visionsbezogene Teamarbeit (Common Ground)
- Rollenklarheit und Rollenbeweglichkeit
- Herausforderungen agiler Teams und agiler Führung
- Hybride Arbeitsformen und Auswirkungen auf Teams und Führung

5. WIE WIR ARBEITEN – UNSERE METHODEN

Die Fortbildung ist geprägt durch ein in der Praxis erprobtes und durch spezifische psychodynamische Methoden bewährtes Modell. Sie ist bewusst multidisziplinär und verbindet Methoden und Perspektiven unterschiedlicher Beratungsansätze

Wiederkehrende Elemente in den einzelnen Modulen sind:

- **Praktische Durchführung und Vorstellung generativer Methoden und Modellen** (u.a.):
 - Dialogforen und Großgruppenmethoden
 - Visionsentwicklung
 - Soziale Traummatrix, Soziale Fotomatrix
 - Morgenseiten
- **Demonstrationselemente** anhand von Praxisfällen der Dozenten
- **Sounding Board** – die gemeinsame Reflexion des eigenen Lernens und des Lernsystems als Ganzes

und Wissenschaften. Die direkte Umsetzung im eigenen Veränderungsvorhaben parallel zur laufenden Fortbildung und die supervisorisch-beratende Begleitung im Kurs sichern den Transfer des Gelernten.

- **Bearbeitung eigener Organisationsberatungsprojekte und generativer Veränderungsprojekte**
Wir unterstützen Sie beim Finden solcher Projekte
- **Lehrberatung** in zwei Supervisionsgruppen in Hamburg und/oder Köln, Gelegenheit, in einer Gruppe Ihre Praxisfälle und -themen unter Anleitung einer der Ausbilder*innen zu bearbeiten
- **Begleitendes Literaturstudium**

6. AUSBILDUNGSLEITUNG



DR. ULLRICH BEUMER, KÖLN

Dr. Ullrich Beumer ist Dipl. Pädagoge und Coach/ Supervisor (DGSv) mit zahlreichen psychoanalytischen und psychodynamischen Weiterbildungen und seit 1987 als Coach, Supervisor, Trainer und Management-Berater tätig. Er coacht unterschiedlichste Organisationen im Profit- und Non-Profit-Bereich und begleitet sie in Veränderungsprozessen. Aufgrund seiner Erfahrungen in zahlreichen Führungskräfteentwicklungen und seiner eigenen Tätigkeit als Leiter von Weiterbildungseinrichtungen Unternehmensberatungen liegt ein besonderes Augenmerk auf der neuen Rolle und dem Selbstverständnis von Führungskräften. Seitüber 20 Jahren ist er mit dem eigenen Beratungsunternehmen und Fortbildungsinstitut selbstständig. Er ist Gesellschafter und Geschäftsführer der inscape

gmbH, Fortbildungs- und Beratungsinstitut für Organisationsberatung, Coaching und Training, mit Sitz in Köln. Parallel zu seiner Fortbildungs- und Beratungstätigkeit engagiert er sich in der Forschung, Entwicklung und Ausbildung im Bereich der Organisationskultur und Psychodynamik von Transformationsprozessen. Als Gastwissenschaftler am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt a. M. hat er dort im Bereich der Coaching-Forschung und dem Schwerpunkt „Psychoanalytische Sozialpsychologie“ unter der aktuellen Leitung von Prof. Dr. Vera King gearbeitet.

Dr. Ullrich Beumer ist Mitglied der ISPSO (International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations), Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv).



SILKE FACILIDES, HAMBURG

Silke Facilides ist Diplom-Kulturwirtin und war viele Jahre Strategy Director in der Kreativagentur Grabarz & Partner GmbH Hamburg. Sie ist Teil des Management Board der inscape gGmbH, mitverantwortlich für die Jahrestagung und Teil des experience staff. Sie ist zudem selbständig tätig als Strategie- und Organisationsberaterin sowie Coach in Hamburg (www.silke-facilides.de). Als solche leitet sie Visions- und Strategieworkshops, konzipiert und führt umfassende Kulturentwicklungsprojekte durch. Ihr Anliegen

ist es, Bewusstsein für das Geschehen in den Zwischenräumen zu schaffen: zwischen altem Prozess und neuer Struktur, zwischen Anspruch und Realität und vor allem zwischen Menschen; immer mit dem Ziel, einer offenen, wandlungsfähigen und verbindenden Unternehmenskultur, die kreatives, mutiges Denken fördert.

Silke Facilides ist Mitglied im Deutschen Bundesverband für Coaching (DBVC) und der International Organisation for Business Coaching (IOBC).

AUSBILDUNGSADMINISTRATION UND HOSPITATIONS-PROGRAMM



GABRIELE BEUMER

Gabriele Beumer ist Gesellschafterin von inscape und für die Programmadministration, insbesondere die vertragliche Gestaltung, die ausbildungsbegleitende Organisation sowie für den Kontakt zwischen Teilnehmer*innen und Institut zwischen den Ausbildungsmodulen verantwortlich.

7. DAS INSTITUT

inscape ist ein international tätiges Fortbildungsinstitut und Beratungsunternehmen mit Sitz in Köln. Das Institut wurde im Jahre 1998 von Dr. Ullrich und Gabriele Beumer gegründet. Mit einem Team von erfahrenen und zertifizierten Coaches und Supervisoren konzentriert sich das Institut mit Angeboten in den Bereichen von Fortbildung, Organisationsberatung, Coaching und Training, insbesondere auf die Einbeziehung psychosozialer Wirkfaktoren in Entscheidungs- und Veränderungsprozessen. inscape versteht sich als „Heimat“ für Veränderungen und Innovation, als „sicherer Ort für Unsicheres“ und die Entstehung von Neuem.

VERANSTALTER

inscape

inscape gGmbH – Institut für
Coaching, Training und psycho-
dynamische
Organisationsberatung, Köln

FORTBILDUNGSLEITUNG

Dr. Ullrich Beumer, Köln
Silke Facilides, Hamburg

AUSBILDUNGSKOORDINATION UND INFORMATION

Gabriele Beumer, Köln

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Kosten für die Teilnahme an den
vier Modulen betragen:

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 15.08.2023:
3.300,00 € FÜR PRIVATZÄHLER
3.700,00 € FÜR FIRMENZÄHLER

Teilnahmegebühr nach dem

15.08.2023
3.500,00 € FÜR PRIVATZÄHLER
3.900,00 € FÜR FIRMENZÄHLER

Die Kosten für Unterkunft sind
selbst zu tragen. Ratenzahlungen
sind möglich.

KONTAKT

Für Fragen zur Ausbildung nehmen
Sie bitte telefonisch oder per Mail
Kontakt auf. Bei konkretem Inter-
esse an einer Teilnahme findet ein
ausführliches persönliches oder
telefonisches Vorgespräch mit
dem Ausbildungsleiter bzw. der
Ausbildungsleiterin statt.

OFFICE UND SEMINARRÄUME

inscape
Riehler Straße 23
50668 Köln
Tel.: +49-221-56 07 60 8
Fax: +49-221-96 59 85 82

gabriele.beumer@inscape-international.de